

# presse

---

AG Haushalt  
AG Außenpolitik

## Haushaltsausschuss stärkt Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik

*Doris Barnett, zuständige Berichterstatterin;*  
*Michelle Müntefering, zuständige Berichterstatterin:*

**In seiner heutigen Bereinigungssitzung hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Mittel für den Bereich der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik (AKBP) des Auswärtigen Amtes nochmals umfangreich erhöht.**

„Verstärkt wurde unter anderem die Programmarbeit mit insgesamt über 16 Millionen Euro. Hier unterstützen wir neben der regionalen Programmarbeit, die auch Kultur- und Bildungsarbeit umfasst, Projekte im Bereich der internationalen Kreativwirtschaft und des Bauhaus-Jubiläums 2019.

Für die Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) stellen wir zusätzlich fünf Millionen Euro zur Verfügung. PASCH wird seit 2008 gemeinsam vom Auswärtigen Amt, der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, dem Goethe-Institut, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst, dem Pädagogischen Austauschdienst und der Kultusministerkonferenz mit großem Erfolg durchgeführt.

Des Weiteren werden wir die finanziellen Mittel für das Goethe-Institut, den DAAD und die Alexander-von-Humboldt-Stiftung erhöhen. Damit wollen wir unter anderem die im vergangenen Jahr erfolgreich gestartete Philipp-Schwartz-Initiative für geflüchtete Wissenschaftler fördern und mit Hilfe des DAAD eine Fachhochschule in Ostafrika errichten. Das Goethe-Institut wird mit den zusätzlichen Mitteln zwei neue Goethe-Zentren in Armenien und Aserbaidschan

errichten.

Mit dem neuen Konzept für das German American Center in New York und dem Ankauf des Thomas-Mann-Hauses in Los Angeles durch das Auswärtige Amt, ist ein klares Zeichen gesetzt für die Bedeutung des transatlantischen Austauschs. Für Renovierungs- und Umbaumaßnahmen stellen wir im kommenden Haushaltsjahr bis zu 25 Millionen Euro bereit. Außerdem soll das Thomas-Mann-Haus mit zusätzlichen Mitteln renoviert werden, sodass hier künftig – organisatorisch an die Residenzprogramme der Villa Aurora angedockt – grundlegende gesellschaftliche Themen aufgegriffen werden können, die auf beiden Seiten des Atlantiks relevant sind.“